



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Eva Peters und Max Stich (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerin für Bildung,
Wissenschaft, Jugend und Kultur –

Streichung des Leistungskurses „Physik“ am Gymnasium Brunsbüttel

1. Trifft es zu, daß der Leistungskurs „Physik“ am Gymnasium Brunsbüttel für die 12. Jahrgangsstufe im Schuljahr 1991/92 nicht fortgesetzt werden soll?

Ja.

2. Wenn ja, aus welchen Gründen erfolgte diese Entscheidung?

Seit Einführung der reformierten Oberstufe im Jahre 1972 werden aus pädagogischen und ökonomischen Gründen Kurse mit weniger als zehn Schülerinnen und Schülern nur in besonderen Ausnahmefällen eingerichtet. Bei Kursen mit weniger als acht Schülerinnen und Schülern ist eine Genehmigung der Schulaufsichtsbehörde erforderlich. Für den gegenwärtigen 12. Jahrgang des Gymnasiums sind Ausnahmegenehmigungen für Kurse mit jeweils sieben Schülerinnen und Schülern bereits für die Fächer Latein – Latinum als Eingangsvoraussetzung für einige Studienfächer –, Französisch und Chemie erteilt

worden. Im Ergebnis ist die Wahl von zwei Fremdsprachen und zwei Naturwissenschaften als Leistungskurs ermöglicht worden.

Im Vergleich zu anderen Gymnasien stellt dies bereits eine sehr weitgehende Anwendung der Ausnahmeregelungen dar. Dies und die geringe Größe des Leistungskurses „Physik“ (an dem Kurs wollten nur sechs Schülerinnen und Schüler teilnehmen) ließen ohne Verletzung des Gleichbehandlungsgrundsatzes nach der ständigen Ermessenspraxis bei Anwendung der Ausnahmeregelung eine weitere Ausnahme nicht zu.

3. Trifft es zu, daß die für den Leistungskurs „Physik“ erforderlichen Lehrerstunden am Gymnasium Brunsbüttel vorhanden sind?

Nach der Planung der Schule war der Richtwert um eine Stunde überschritten.

4. Wenn ja, ist die Landesregierung bereit, ihre Entscheidung rückgängig zu machen?

Entfällt.

5. Wenn nein, auf welche Weise will die Landesregierung die Bildungschancen der betroffenen Schüler sichern?

Die Bildungschancen der 45 Schülerinnen und Schüler des 12. Jahrgangs in Brunsbüttel sind durch ein Angebot von Leistungskursen in sieben Fächern und die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Grundkurs Physik gewährleistet.